

Absender (Arbeitnehmer/in)

-----  
-----  
-----

An (Arbeitgeber)

-----  
-----  
-----  
-----

\_\_\_\_\_,  
Ort, Datum

**Überstunden nebst Zeitzuschlägen  
Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 23. März 2017 (Az. 6 AZR 161/16)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesarbeitsgericht hat in seinem Urteil vom 23. März 2017 (Az. 6 AZR 161/16) klargestellt, dass für Teilzeitbeschäftigte und im Wechsel- bzw. Schichtdienst eingesetzte Arbeitnehmer auch bereits solche Arbeitsstunden Überstunden sind, die über die arbeitsvertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus geleistet werden. Dies gilt also nicht erst für die Stunden, die über die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten hinaus geleistet werden.

Diese Voraussetzungen treffen auf mich zu. Die Stunden, die ich über das Arbeitsende nach Dienstplan ungeplant hinaus geleistet habe, und die über meine einzelvertragliche Arbeitszeit hinausgehen, sind daher zuschlagspflichtige Überstunden.

Zur Wahrung der Ausschlussfristen mache ich hiermit die im (Wechsel-) Schichtdienst ungeplant geleisteten Überstunden bzw. Stunden, die über meine individuelle vertragliche Arbeitszeit hinausgehen, mit der nachfolgenden Auflistung geltend:

Datum	Arbeitsende nach Dienstplan	Faktisches Arbeitszeitende	Überstundenzahl

(Ggf. die Liste fortsetzen)

Soweit ein Arbeitszeitkonto besteht, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden einzubuchen sind, beantrage ich, die von mir erbrachten ..... Überstunden (Zahl der Stunden/Minuten) zzgl. der Zeitzuschläge ..... (Angabe der Höhe/Prozent) auf dem Arbeitszeitkonto gut zu schreiben.

Soweit für mich kein Arbeitszeitkonto besteht, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden einzubuchen sind, bitte ich um die Auszahlung der ..... Überstunden (Zahl der Stunden/Minuten) zzgl. Überstundenzuschlag von ..... (Angabe der Höhe/Prozent).

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmer/in

Empfangsbestätigung durch Arbeitgeber:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift